

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 7 (1860)
Heft: 39

Vereinsnachrichten: Schulausschreibungen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wahrscheinlich zum letzten Mal zusammentretende Versammlung der freiwilligen Wittwen- und Waisenkasse denselben annehmen werde.

Hiemit wurden die Verhandlungen geschlossen und es begann nun der zweite Theil des Festes: Essen und Trinken, Singen und Toastiren, mit einem Wort ein Lustig- und Fröhlichsein, bis der Dampfwagen, uns ein Mal zurücklassend, das andere Mal wieder kam.

Thurgau. Am 10. dies fand in Erlen die thurgauische Kantonallehrerkonferenz statt. Unter Anderm wurde besonders über Einführung des Turnens in den Sekundarschulen verhandelt und beschlossen, dem Erziehungsrath das Gesuch einzureichen, es möchte den Lehrern, in Rücksicht auf bisherigen Mangel an Fachkenntniß und Gewandtheit im Schulturnen, ein Kurs darin veranstaltet werden.

Glarus. Der fast ganz protestantische Kantonschulrath hat eine Untersuchung des Lehrerseminars in Seewen angeordnet, wegen der Frage der Theiligung. Diese Prüfung hat nun dieser Tage Herr Schulinspektor Eschud, protestantischer Pfarrer in Glarus, vorgenommen, auf dessen günstig lautenden Bericht hin die Behörde beschlossen hat, künftig diejenigen katholischen glarnerischen Lehramtskandidaten, welche ein Stipendium beziehen, dem Seminar in Seewen zu übergeben. Gestützt auf den gleichen Bericht und wohl auch auf diese Schlußnahme, werden die schwyzerischen Behörden darauf Bedacht nehmen, dem Seminar eine noch passendere und geräumigere Lokalität zu verschaffen.

Schulausschreibungen:

| Schulort. | Klasse. | Sch.-Zahl. | Besoldung. | Prüfung. |
|-----------------------|-------------|------------|------------|----------------|
| Matten | Unterschule | 65 | Ges. Min. | 29. September. |
| Seeberg | " | 70 | Fr. 300 | 2. Oktober. |
| Boden bei Gutannen | Gem. Schule | 25 | Ges. Min. | 8. " |
| Moosseedorf | Unterklasse | 60 | Fr. 280 | 3. " |
| Narwangen | Oberschule | 60 | Fr. 580 | 4. " |
| Narwangen | El.-Schule | 90 | Fr. 430 | 4. " |
| Gondiswyl | Unterschule | 75 | Ges. Min. | 5. " |
| Gondiswyl | El.-Schule | 75 | " | 5. " |
| Epsach | Unterschule | 40 | Fr. 300 | 1. " |
| Winklen bei Frutigen | Gem. Schule | 35 | Ges. Min. | 8. " |
| Hasle | " | 80 | " | 8. " |
| Rhenisch | " | 110 | " | 8. " |
| Ladholz | " | 40 | " | 8. " |
| Wyden | " | 60 | " | 4. " |
| Tännlenen | Unterschule | 70 | " | 4. " |
| Küegsau | Oberschule | 70 | Fr. 350 | 8. " |
| Neuegg bei Küegsau | Gem. Schule | 80 | Ges. Min. | 8. " |
| Leber bei Egiswyl | " | 70 | Fr. 280 | 5. " |
| Linden bei Kurzenberg | El.-Schule | 70 | Fr. 280 | 4. " |
| Thal bei Trachselwald | Unterklasse | 70 | Ges. Min. | 9. " |
| Landstuhl | " | 80 | " | 8. " |
| Metendorf | " | 80 | Fr. 280 | 8. " |

| Schulort. | Klasse. | Sch.-Zahl. | Befoldung. | Prüfung. |
|----------------|-----------------|------------|------------|--------------|
| Courtelary | Deutsche Schule | 40 | Fr. 362 | 8. Oktober. |
| Mürren | Gem. Schule | 30 | Ges. Min. | 9. " |
| Hintergrund | " | 55 | " | 9. " |
| Vordergrund | Unterklasse | 60 | " | 9. " |
| Münchenbuchsee | Sek.-Schule | ? | Fr. 1500 | Die Bewerber |

haben ihre Zeugn. bis zum 5. Okt. an H. Grofr. König in dort einzusenden.

Ernennungen.

- Herr G. von Gunten, gew. Seminarist, nach Steffisburg.
 " G. Scharrer, gew. Seminarist, nach Abbligen.
 " C. Kropf, bisher in Teufenthal, nach Döpligen.
 Igfr. A. M. Albrecht, gew. Seminaristin, nach Worben.
 " Fischer, gew. Seminaristin, nach Walkrigen.
 Herr Marti, gew. Seminarist, nach Ersigen.
 Igfr. Gerber, nach Ersigen.
 Herr Kösch, bisher in Hettiswyl, nach Melchnau.
 " Dinkelman, bisher in Dschwand, nach Herzogenbuchsee.
 Igfr. Boll, gew. Seminaristin, nach Nidau.

Anzeigen.

Neuer Kursus

für den brieflichen Unterricht in der
englischen, französischen und italienischen Sprache.

Die günstige Aufnahme, welche die Sprachbriefe bei der Kritik und unsern geehrten Abonnenten gefunden haben, hat uns zu einer
dritten Auflage

und zur Eröffnung eines neuen Kursus, welcher mit dem 1. Okt. d. J. beginnt und ult. Sept. f. J. endet, veranlaßt. Aus gleichem Grunde dehnen wir diesen neuen Kursus auch auf den brieflichen Unterricht in der *italienischen Sprache* aus.

Mittelfst dieser von zwei Professoren der Philologie verfaßten Sprachbriefe erlernt jeder des geläufigen Lesens Kundige eine dieser Sprache in **einem Jahre** ohne Lehrer und ohne Vorkenntnisse und Bücher korrekt schreiben und sprechen.

Der Abonnementspreis für je ein Vierteljahr oder 13 Briefe à 16 Seiten beträgt für eine Sprache 4 Fr. (und 10 Cts. Postprovision) und wird per Post nachgenommen.

Die Zusendung der Briefe geschieht portofrei und wird der ersten Sendung eine Anweisung beigelegt, in deren Befolgung obiges Resultat unfehlbar ist.

Wir bitten, Anmeldungen baldigst an Unterzeichneten portofrei einzusenden.

Ferdinand Vogt, Sohn, in Bern.

Herausgeber und Verleger Dr. J. J. Vogt in Bern. Expedition v. Ferd. Vogt, Sohn.
 Druck von C. Gutzknecht in Bern.